



Konzept für außerschulische Lernorte (ALO) an der Hans-Böckler-Schule

Hintergrund:

Der Besuch von außerschulischen Lernorten stellt eine Ergänzung der schulischen Bildung dar. Den Schülerinnen und Schülern der HBS wird damit ermöglicht, ihre Stadt und ihre Region besser kennenzulernen sowie ihren kulturellen Horizont zu erweitern. Aspekte der Berufsorientierung spielen ebenso eine Rolle wie die Auseinandersetzung mit der Geschichte.

Ergänzend zu den u.g. Zielen können **Theaterbesuche** (z.B. Schauspielhaus, Theater Traumbaum), Ausflüge in die **Natur** (z.B. Weitmarer Holz) sowie **sportliche Aktivitäten** (z.B. Kletterhalle) durchgeführt werden sowie **weitere außerschulische Lernorte** besucht werden, die den Unterricht ergänzen. (z.B. Schülerlabor, andere Museen oder Ausstellungen).

Ziele (jeweils für Doppeljahrgänge)			freie Wahl
5 oder 6	LWL Museum für Archäologie* (Herne) oder Neanderthalmuseum*	DASA (Dortmund) *	+ 1
	LWL Freilichtmuseum Hagen** (bevorzugt am Boys'/Girls' Day)	Kunstmuseum Bochum*** oder Museum Folkwang Essen***	+ 1
7 oder 8	Synagoge* (Bochum oder Essen)	Ruhrmuseum* (Zeche Zollverein) oder LWL Museum Henrichshütte (Hattingen)	+ 1 (WP)
	Bochums Stolpersteine + Besuch des Stadtarchivs*	Köln incl. Dom* + ein Museum nach Wahl	+ 1 (WP)
9 oder 10	Landtag Düsseldorf		+ 1 (WP)
	Haus der Geschichte* (Bonn)		+ 1 (WP)

* möglichst mit Führung; ** mit Fragebogen/Rallye; ***möglichst mit Workshop